



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## JAHRHUNDERTBAUWERK IN NEUSTADT AM 22.10.2012 EINGEWEIFHT

Das Bauvorhaben an der Röden sollte, wie Oberbürgermeister Frank Rebhan betonte, von Anfang an weit über ein reines Sicherheitsbauwerk im Zuge der Hochwasserfreilegung reichen. Ziel war es, die Röden für Neustadter erlebbar zu machen, ein gestalterisches Gesamtkonzept für und mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu planen und zu realisieren.

So wurden unter anderem betonierte Ufermauern in Teilbereichen mit heimischen Natursteinen verkleidet, die Hochwassermauern mit Glaselementen versehen, um das Bauwerk filigraner erscheinen zu lassen. Das Buswarte-häuschen ist in die Planung integriert und modern gestaltet worden. Die Marienbrücke wurde neu gebaut und sämtliche fußläufigen Verkehrsflächen behindertengerecht gestaltet.

Um dem Hochwasserschutz Rechnung zu tragen, einen freien Blick in die Fluss-aue und auf den Kinderspielplatz zu erreichen und mehr Platz für Straßenbe-gleitgrün und die Gestaltung des Straßenraumes zu haben, wurde ein erhöhter, in den Flussraum auskragender Gehweg gebaut. Der Fußgängersteg über die Röden wurde als gestalterisch hochwertige Pylonenbrücke hergestellt. Den letzten Feinschliff bekommt die ganze Anlage im Laufe der nächsten Zeit. Dazu gehören ein Beleuchtungskonzept, Ruhebänke, Spielgeräte und vieles mehr.

Oberbürgermeister Frank Rebhan bedankte sich in seiner Rede für die gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung aller Beteiligten.

Im nächsten Jahr wird es ein großes Bürgerfest an der Röden geben. **Wir laden bereits jetzt herzlich dazu ein!**



*Oberbürgermeister Frank Rebhan bei seiner Einweihungsrede am 22.10.*



*Prominente Gäste und Förderer bei der Einweihung am 22.10.2012, v.l.: Ltd. Baudirektor Hans Hemmerlein, Pfarrer Dietmar Barnickel, MdL Jürgen Heike, Bezirksrätin Elke Protzmann,Bezirkstagspräsident Günther Denzler, Staatssekretärin Melanie Huml, Oberbürgermeister Frank Rebhan, MdB Hans Michelbach und Pfarrer Andreas Sauer*

NEUERWERB - EHRUNG VON JÜRGEN PETRAUTZKI - NEUE LEITUNG STANDESAMT  
BAUAMT - FUNDSACHEN - REGIONALES - HIP HOP PARTY - FAMILIENZENTRUM - SENIOREN  
SONDERKONZERT - KABARETT - JAZZABEND - BÜCHEREI - GEWINNSPIEL  
VERANSTALTUNGSKALENDER

## AUS DEM RATHAUS

### VERDIENSTMEDAILLE FÜR JÜRGEN PETRAUTZKI

Für sein außerordentliches Engagement überreichte Regierungspräsident Wilhelm Wenning 2. Bürgermeister Jürgen Petrautzki die Verdienstmedaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Gewürdigt wurde Jürgen Petrautzki wegen seines vorbildlichen Engagements seit 30 Jahren in der Kommunalpolitik. Seit 1995 ist er zweiter Bürgermeister. Außerdem wirkt er im Aufsichtsrat der Kommunalbetriebe Neustadt, der Bäder GmbH und der Stadtwerke mit.



V.l.: Oberbürgermeister Frank Rebhan, Regierungspräsident Wilhelm Wenning, 2. Bürgermeister Jürgen Petrautzki und Ingeborg Petrautzki

### NEUE LEITUNG IM STANDESAMT NEUSTADT

Am 2.10.2012 übernahm Susanne Werner als Nachfolgerin von Frank Röser die Leitung des Standesamtes der Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg.

In das Aufgabengebiet der Standesamts- und Friedhofsverwaltung arbeitete sie sich seit dem 1.10.2011 ein.

Im März 2012 wurde Frau Werner vom Stadtrat der Stadt Neustadt b. Coburg zur Standesbeamtin bestellt und hat bereits 24 Paare in den Hafen der Ehe geführt.

Geboren wurde Frau Werner 1988 in der Theaterstadt Meiningen. Nach dem Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife im Jahr 2006 begann sie in der baden-württembergische Großstadt Ludwigsburg ihre Ausbildung des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst, die sie 2010 erfolgreich abschloss.

Nach dem Studium kehrte sie wieder in die Heimat zurück und arbeitete ein Jahr lang als Sachbearbeiterin von SGB II-Leistungen im Landratsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Im Oktober 2011 eröffnete sich ihr die Chance, sich mit der Aussicht auf die Leitungsübernahme im Herbst 2012 im Standesamt der bayerischen Puppenstadt beruflich zu verwirklichen.

Frau Werner ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle standesamtrechtlichen und friedhofsrelevanten Angelegenheiten.

Frau Werner hat ein offenes Ohr für Ihre Probleme, Wünsche, und Anregungen.

Sie erreichen Susanne Werner unter der Telefonnummer 09568 81-130 oder per E-Mail unter [susanne.werner@neustadt-bei-coburg.de](mailto:susanne.werner@neustadt-bei-coburg.de).



Standesbeamtin Susanne Werner

### ABLAUF VON GRABNUTZUNGSRECHTEN

Auf den Friedhöfen der Stadt Neustadt b. Coburg sind im Jahr 2012 bei zahlreichen Grabstätten die Nutzungsrechte abgelaufen. Die betroffenen Gräber wurden seitens der Friedhofsverwaltung mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet.

Das Nutzungsrecht kann bei bestimmten Grabarten auf Antrag verlängert werden. Andernfalls sind die Gräber einzuebnen. Die Einebnung kann durch einen Steinmetzbetrieb oder die Friedhofsverwaltung erfolgen. Die Gebühr für die Einebnung durch die Friedhofsverwaltung beträgt bei Reihen-, Urnenreihen- und Urnenfamiliengräbern 110,00 Euro, bei Urnenrasengräbern 20,00 Euro und bei Familiengräbern 160,00 Euro.

Die Einebnungs- bzw. Verlängerungsanträge müssen in jedem Fall bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Straße 1, Zimmer 207, bis zum **3. Dezember 2012** gestellt werden. Geschieht dies nicht, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die entsprechenden Gräber auf Kosten der Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Neustadt b. Coburg, den 27.10.2012  
Stadt Neustadt b. Coburg

gez. Frank Rebhan  
Oberbürgermeister

## RÄUM- UND STREUPFLICHT

**Bei Schneefall, Schnee- oder Eisglätte haben die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten besonders wichtige Aufgaben für die Sicherheit des Fußgänger- und Straßenverkehrs wahrzunehmen.**

Die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten müssen bei Frost oder Schneefall innerhalb der geschlossenen Ortslage Schnee und Eis (z.B. auch Schlitterbahnen), soweit möglich, von den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen entfernen.

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist die Sicherungsfläche mit geeigneten abstumpfenden Mitteln, (wie Splitt, Sand usw.), zu bestreuen. Es soll jedoch nicht mit Tausalz oder anderen ätzenden Mitteln gestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr, (z.B. an Treppen oder starken Steigungen), oder bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen (z.B. Eisregen) ist das Streuen ausnahmsweise mit Tausalz vorzunehmen. Gehwege sind für den Fußgängerverkehr besonders bestimmte oder bereitgestellte, von der Fahrbahn abgegrenzte Teile öffentlicher Straßen und Plätze sowie die selbständigen, nur dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Wege.

Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche gilt als Gehbahn der Rand der

Straße in einer Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus. Die Räum- und Streupflicht ist ohne amtliche Aufforderung so zu erfüllen, dass die Gehwege bzw. Gehbahnen an den Werktagen ab 07.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 09.00 Uhr ohne Gefahr benutzt werden können. Diese Räum- und Sicherungsmaßnahmen sind jeweils bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, zu der auch die Räum- und Streupflicht der Anlieger gehört, sind die Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glätteis in sicherem Zustand zu erhalten. Es reicht also nicht aus, die Gehbahnen nur einmalig bei frisch gefallenem Schnee zu räumen bzw. bei witterungsbedingter Glätte zu streuen.

In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger für den Gehweg nicht entfällt, wenn durch gemeindliche Räumfahrzeuge eventuell wieder Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Sollten Unklarheiten über die Ausübung der Räum- und Streupflicht bestehen, steht das Ordnungsamt unter der Durchwahl 09568 81-462 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

## NEUE MÖGLICHKEITEN IN DER EHEMALIGEN DRUCKEREI PATZSCHKE IN NEUSTADT

**Oberbürgermeister Rebhan bedankt sich herzlich bei der Familie der Vorbesitzer, die der Stadt Neustadt den Erwerb des Grundstücks und der Gebäude ermöglichten. Kosten dafür sind der Stadt nicht entstanden.**

Die Idee für das Projekt wurde in gemeinsamen Gesprächen mit der Familie entwickelt.

Viele Gespräche und lange Verhandlungen waren vor Vertragsunterzeichnung mit der Regierung von Oberfranken notwendig, um die Förderfähigkeit im Rahmen der Städtebauförderung zu erreichen. Wir hoffen, für dieses Projekt auf bis zu 60 % Zuschüsse zur Verwirklichung.

*Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.*



*Ehemaliges Druckereigebäude Patzschke in der Bahnhofstraße*

## FUNDAMT

### DAS FUNDAMT MELDET:

**Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 24.9.2012 bis 24.10.2012 abgegeben und können während den Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:**

- 5 Mountainbikes
- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 3 Schlüssel
- 1 Trekkingrad
- 1 Kleinkraftrad
- 2 Strickmützen

## REGIONALES IM NETZ

**Sprechstunde** des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

**Sprechtag** des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

**Termine der AWO Coburg** im November...

**Außensprechstunde** des Autismus-Kompetenzzentrums Oberfranken in der Diakonie Coburg...

**Treffen** der Selbsthilfegruppe für autoimmune Schilddrüsenerkrankte...

**Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter:**  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## SPIELZEUGMUSEUM

### TERMINE IM NOVEMBER

**3.11./4.11.2012**

#### **Im Kleinen ganz groß! 10. Miniaturenborse im Museum**

Alles für die zauberhafte Welt der Puppenstuben und Kaufläden, Vorführungen mit Verkauf und Benefiz-Tombola

**18.11.2012**

#### **Kürbisgeist trifft Nikolaus!**

Herbst- und Adventsmarkt mit Kinderprogramm, ausgesuchte Kunsthandwerker stellen ihre Arbeiten vor. **Mehr unter**  
[www.spielzeugmuseum-neustadt.de](http://www.spielzeugmuseum-neustadt.de)

## FAMILIENZENTRUM

## ELTERN-KIND-CAFÉ

## mit Spielecke für die Kleinen

Austausch, Kontakt und Informationen von Eltern zu Eltern. Es erwartet Sie außerdem ein leckeres Frühstücksbuffet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum.

## Thementag mit praktischen Tipps in Sachen Kindererziehung am

22. November 2012

Kinderlebensmittel unter der Lupe: Alternativen zu Milchschnitte und Co Unübersehbar viele Angebote, große Versprechungen, hohe Preise! Wir zeigen die besseren Alternativen – für unsere Kinder und unseren Geldbeutel

Referentin: Stefanie Drenkard

## KIDS CLUB

## WEIHNACHTSWERKSTATT

13.11.2012

## Holzengel bemalen

Gerade in der Vorweihnachtszeit macht es besonders viel Spaß Engel zu basteln. Heute werden wir Holzengel bemalen, die Ihr anschließend mit einem Teelicht schmücken könnt.

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

20.11. und 27.11.2012

## Weihnachtsmann basteln

Bei unserem zweiten Angebot der Weihnachtswerkstatt werden wir tolle Weihnachtsmänner aus Styroporkugeln und Gips herstellen.

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 2 Euro

4.12.2012

## Filmnachmittag

Mit einem tollen Weihnachtsfilm, heißem Kakao und leckeren Lebkuchen lassen wir unsere Weihnachtswerkstatt ausklingen.

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

**HIP HOP Party**

**18 - 20 Uhr**  
**Hip Hop workshop**  
(Body&Soul Tanzschule, Bamberg)

**ab 20.30 Uhr**  
**Soul Jam**  
(RAP meets Rock, Bamberg)

**Disco mit DJ Alex**

**3.11.2012**  
**3,00 €**

**Juz am Schützenplatz**  
**Neustadt bei Coburg**

find us on [www.neustadt-bel-coburg.de](http://www.neustadt-bel-coburg.de)

© by Jugendpflege

## HIP HOP EVENT IM NEUSTADTER JUGENDZENTRUM

**Am 3.11.2012 steht der Abend im Neustadter Jugendzentrum im Zeichen des Hip Hop.**

So wird die Veranstaltung mit einem Hip Hop Workshop eingeleitet. Der Workshop beginnt um 18.00 Uhr und wird von Michael Kegelman, Tanzlehrer und Tänzer aus Bamberg, geleitet.

Nach einer kleinen Umbaupause tritt ab 20.30 Uhr die Bamberger Rap Band Soul Jam auf. Diese wussten schon beim Jugendpflege Band Contest im Frühjahr 2012 mit spontanen Texten und guter Bühnenpräsenz zu überzeugen.

Von 21.15 bis 22.15 Uhr wird der Saal zur Tanzfläche mit DJ und Lichtshow.

Beendet wird der Abend mit einem zweiten Set von Soul Jam ab 22.30 Uhr – frei nach dem Motto „RAP meets ROCK“!

Schützenplatz 1  
96465 Neustadt  
Telefon 09568 8918870



## SENIOREN

### DER SENIORENBEAUFRAGTE LÄDT EIN:

An alle Bürgerinnen und Bürger von Neustadt und Umgebung ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Familienzentrum Neustadt, Am Schützenplatz 1 am Montag, 19.11.2012 um 14.30 Uhr im Familienzentrum (Saal)

#### Thema: Testament und Erbrecht

**Referent:** Herr Notar Martin Stemmer (Notariat Neustadt bei Coburg)

Herr Notar Stemmer beantwortet nach seinem Vortrag in der Diskussionsrunde gerne alle noch offenen Fragen der Teilnehmer.

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht. Kostenbeitrag: 2,00 Euro

#### Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Gerhard Beyer,  
Seniorenbeauftragter der Stadt

Ines Förster  
Leiterin Familienzentrum

### SPRECHSTUNDE IM NOVEMBER

**Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz montags von 15.00 bis 16.30 Uhr Sprechstunden zu folgenden Terminen an:**

**Dienstag, 6.11.** (14.00 bis 16.00 Uhr), **Montag, 19.11.** (16.30 bis 18.00 Uhr) und **Montag, 26.11.2012.**

### GESPRÄCHSKREIS

**„LEBEN STERBEN NEUBEGINN“**  
**Der Gesprächskreis „Leben, Sterben, Neubeginn“ findet jeden**

**1. Freitag im Monat** um 15.00 Uhr unter der Leitung von Klaus Großmann (Altbürgermeister) und Margit Welscher (AWO Einrichtungsleiterin) im Familienzentrum Neustadt statt.



Schützenplatz 1  
96465 Neustadt  
Telefon 09568 8918870

### PERSONALKOSTENZUSCHUSS FÜR DIE SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE IM AWO-TREFF „TEDDYBÄR“

Dank eines Personalkostenzuschusses der Stadt Neustadt kann die Begegnungsstätte für Senioren im AWO-Treff „Teddybär“ in den nächsten zwei Jahren ihre erfolgreiche Arbeit fortführen. Diesen Beschluss fasste der Verwaltungs-, Finanz- und Wirtschaftssenat in seiner Sitzung am 8.10.2012.

Im „Teddybär“ treffen sich seit 2007 regelmäßig Senioren um sich zu informieren, um sich mit verschiedenen Aktivitäten unterhalten zu lassen oder um einfach nur bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Der Renner im vergangenen Jahr war der einmal monatlich stattfindende Bingo-Nachmittag. Aber auch Aktivitäten wie Qi Gong, Irish Set Dance oder Fit im Internet haben ihre Anhänger.

Neben diesen unterhaltsamen Aktivitäten stehen aber auch Vorträge im Bereich Gesundheit auf dem Programm.

Der Seniorentreff ist vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Das „Teddybär-Team“ und die Stammgäste freuen sich über neue Gesichter.

#### Kommen Sie und machen Sie mit!

### BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN IN COBURG STADT & LAND

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Coburg beraten und unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Hierbei wird eng mit der Fachstelle für pflegende Angehörige zusammengearbeitet.

Der Pflegestützpunkt Coburg informiert über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung, hilft bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz und berät über die Beantragung von Versicherungsleistungen und Sozialleistungen und zu Finanzierungsfragen.

Auch bevor eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, informieren die Beraterinnen und Berater der Kranken- und Pflegekassen, sowie der Stadt und des Landkreises darüber, welche Hilfemöglichkeiten es für Betroffene gibt, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, welche SeniorInnen-Betreuungs- und Begleitdienste in der Stadt und im Landkreis Coburg tätig sind und welche sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten es für Betroffene gibt.

Die Beratung erfolgt kostenlos und unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Der Pflegestützpunkt wird gemeinsam von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen sowie der Stadt Coburg und dem Landkreis Coburg betrieben und finanziert. Die Pflegestützpunkte arbeiten eng mit anderen Einrichtungen, Diensten und Dienststellen zusammen. Die Schweigepflicht und Diskretion wird gewährt. Der Pflegestützpunkt Coburg ist im Bürglaßschlösschen, Oberer Bürglaß 1 zu finden.

Die MitarbeiterInnen sind in der Regel zu folgenden Zeiten für telefonische Beratungen und Beratungen auch ohne Voranmeldung unter Tel. 09561 89-2550 bzw. 89-2551 erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 - 16.00 Uhr

und Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Über die Öffnungszeiten hinaus, ist eine Terminvereinbarung über das Servicebüro des Sozialamtes der Stadt Coburg, Tel. 09561 89-1555, möglich.

Außerdem findet immer montags von 14.00 – 15.00 Uhr eine Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Coburg in Neustadt b. Coburg im Familienzentrum, Schützenplatz 1, statt. Auch hier bitten die zuständigen Mitarbeiter um eine Terminvereinbarung unter den oben genannten Telefonnummern.

Sie erreichen den Pflegestützpunkt per E-Mail unter [pflegestuetzpunkt@coburg.de](mailto:pflegestuetzpunkt@coburg.de). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.coburg.de/pflege](http://www.coburg.de/pflege)

## KULTUR

### SONDERKONZERT: MEISTERKURS FÜR VIOLA – HAUS MARTEAU AUF REISEN

Unter dem Motto „Haus Marteau auf Reisen“ wird Ingolf Turban Meisterklasse im Rathaussaal von Neustadt bei Coburg am 17. November 2012 um 19.30 Uhr auftreten.

Mit dem prominenten Geiger Ingolf Turban wird im November erneut einer der großen zeitgenössischen Instrumentalisten einen Meisterkurs in der Internationalen Musikbegegnungsstätte Haus Marteau des Bezirks Oberfranken in Lichtenberg geben. Musikfreunde aus der Region können die Meisterklasse bei einem Abschlusskonzert im Rathaussaal von Neustadt bei Coburg erleben.

Der Geiger Ingolf Turban wurde 1964 in München geboren. Bereits im Alter von zwölf Jahren wurde er in die Violinklasse von Gerhart Hetzel aufgenommen.

Unter dem prominenten Dirigenten Sergiu Celibidache schaffte er es mit nur 21 Jahren zum 1. Konzertmeister der Münchner Philharmoniker. 1988 verließ er das Orchester und begann seine erfolgreiche Solistenkarriere.

1995 erhielt Ingolf Turban eine Professur an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart, seit 2006 ist er Professor an der Hochschule für Musik und Theater München.

Im Jahr zuvor hatte er das Kammerorchester „I Virtuosi di Paganini“ gegründet. Ingolf Turban hat bisher rund 40 CDs veröffentlicht, darunter auch violinbegleitende Literaturlesungen seiner Schwester Dietlinde Turban.

Immer wieder hatte sich Ingolf Turban auch dem musikalischen Nachwuchs gewidmet, der Meisterkurs in Haus Marteau ist bereits der fünfte seit 2009.

Karten können im Vorverkauf für 10 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt, Restkarten für 12 Euro an der Abendkasse gekauft werden.

### „MULTIPLE OHRGASMEN“ MIT STRECKENBACH & KÖHLER

Am Samstag, dem 10.11.2012, werden die beiden Bühnenchaoten Streckenbach & Köhler, seit langer Zeit, endlich mal wieder das schöne Neustadt bei Coburg beglücken. Ab 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) werden sie im Kulturzentrum am Schützenplatz für hochmusikalische Hörergüsse sorgen.

So einen Ohrgasmus kann man nicht erklären. Den muss man fühlen! Und genau das haben sich der hochbegabte Tenor Streckenbach und sein Klavier spielender Prügelknabe Köhler in ihrem Programm „Multiple Ohrgasmen“ vorgenommen. Stellt sich dann nur noch die Frage, wer an diesem Abend auf der größten Ohrgasmuswelle reiten wird. Wer kommt zu früh? Und wer geht zu spät? Zum einen haben wir da Köhler, der nicht nur mit seiner Frisur an den legendären Beaker aus der Muppetshow erinnert, sondern dessen stumme Mimik auch immer wieder dazu einlädt, die eigenen Gesichtszüge entgleisen zu lassen. Zum Anderen ist da der geleckte Streckenbach, dessen aufdringliche und extrovertierte Art immer wieder vermuten lässt, dass er extrem zur Selbstüberschätzung neigt. Nicht zu vergessen das Publikum... aber das ist eigentlich nur nebensächlich, denn Streckenbach & Köhler sind so mit sich selbst beschäftigt, dass sie auch vor einer weißen Wand spielen könnten, um sich dann beim Verbeugen die Köpfe anzustoßen. Mit Hits wie „Der Kugelbauch“, „Das Lied vom Bügel“ oder „Mieses kleines Grippenlied“ sind Streckenbach & Köhler im Laufe ihrer Karriere nur knapp den Charts entkommen. Streckenbach & Köhler – das sind: hochmusikalische Hörergüsse. Hochkultur, die in die Tiefe geht und Nonsens, der keine Grenzen kennt. Noch Fragen? Dann kommen Sie vorbei und stören Sie die Show durch erwünschte Zwischenrufe.

Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro in der Buchhandlung Stache, online zum Ausdrucken unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) oder in der Stadtverwaltung Neustadt.

### JAZZKONZERT DER EXTRAKLASSE

Der Stadt Neustadt ist es gelungen, die Jazzsängerin Sydney Allis & Her „Yes Mama Band“ für den Jazzabend am Freitag, dem 9. November 2012 um 20.00 Uhr, anlässlich der 26. Sonneberger Jazztage im Lindenhof zu verpflichten.

„Sie faucht wie ein Löwe, sie ächzt, sie seufzt, sie wisperst und sie röhr“ schrieb ein Kritiker über Sydney Ellis. Sie lebt ihre Musik mit jeder Faser ihres Herzens und ihres Körpers. Immer in Bewegung, sucht die Entertainerin die Nähe zum Publikum, fasziniert dieses mit ihrem unwiderstehlichen Lächeln und bewegt sich mit ihrer unverwechselbaren Soulstimme mühelos durch alle Tonlagen des Jazz. Inspiriert von den „Großen“ – Dinah Washington, Bessie Smith, Nina Simone, Elmore James, Louis Armstrong,...-gehören zu Sydneys Repertoire die Klassiker von über 40 bekannten Musikern und Komponisten. Diese Mischung verspricht ein Programm, das geradezu prädestiniert ist, den Ketschenbacher Lindenhof wieder einmal in einen urigen Jazzkeller zu verwandeln.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 12 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Tel. 09568 81-0), Restkarten an der Abendkasse für 14 Euro. Für Ermäßigungsberechtigte (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) reduziert sich der Preis um jeweils zwei Euro. Infos: Referat 1 Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Telefon 09568 81-126.

### WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

**Am 30. November 2012 wird das inzwischen zur Tradition gewordene Weihnachtsliedersingen im Kulturzentrum am Schützenplatz um 19.30 Uhr stattfinden.**

Musikalisch ausgestaltet wird das Konzert von dem Akkordeon-Orchester Neustadt und dem Chor des Arnold-Gymnasiums. Frau Luche wird, wie auch in den Vorjahren, durch das Programm führen. Eintrittskarten erhalten Sie für sechs Euro im Bürgerservice und für acht Euro an der Abendkasse. Infotelefon: 09568 81-132

## BÜCHEREI

### Druckfrisch – aktuelles Verzeichnis „Neue Romane“

In der Stadtbücherei liegt ab sofort ein neues Verzeichnis „Neue Romane – Neuerwerbungen von April bis Oktober 2012“ zur Abholung bereit

### Malwettbewerb für alle jungen Leseratten

Die Stadtbücherei Neustadt möchte in diesem Advent gerne wie im vorletzten Jahr einen großen Adventskalender mit von euch gestalteten Bildern in ihren Fenstern aufhängen. Und jeden Tag im Dezember öffnen wir ein neues Türchen, wie es sich gehört. Wir laden deshalb alle Kinder ein, ein schönes selbst gemaltes oder gestaltetes Bild bei uns abzugeben.

Thema des Adventskalenders soll sein: Gestaltet ein Bild zu eurem Lieblingsbuch oder Lieblingsfilm. Also lasst eurer Fantasie freien Lauf, malt eure Lieblingsfiguren oder die Szene, die euch am besten gefällt ... - die 24 schönsten und originellsten Bilder kommen in unseren Adventskalender.

Darüber hinaus versuchen wir möglichst alle eingereichten Bilder in der Bücherei auszustellen.

Für alle Teilnehmer gibt es auch einen kleinen Preis.

So, jetzt nichts wie ran an die Stifte oder Pinsel, vielleicht öffnet sich ja im Dezember ein Türchen und dein Bild kommt zum Vorschein.

Die Bildgröße sollte maximal DIN A4 sein, bitte kennzeichnet eure Werke auf der Rückseite gut leserlich mit Vor- und Zuname und Alter. Schön wäre es auch, wenn ihr eurem Bild einen Titel geben würdet.

Reicht Eure Bilder bitte bis spätestens 23.11.2012 in der Bücherei oder im Bürgerservice ab. Infotelefon 09568 81-136

### Vorlese- und Bastelspaß für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 30. November (beide Gruppen) sind leider bereits ausgebucht.

## VHS

### TERMINE IM NOVEMBER

#### Lesung: Der Colibri-Effekt

Helmut Vorndran liest aus seinem neuen Roman „Der Colibri-Effekt“. Die vhs-Außenstelle Neustadt lädt am Freitag, 16. November um 19.30 Uhr in den Gasthof Lindenhof, Ketschenbach zur Vorstellung des neuen Buches ein.

Ein Mann wacht neben einem brennenden Fahrzeug auf. Er weiß nicht, wo er ist, er weiß nicht, wer er ist, und sein Instinkt rät ihm, möglichst schnell zu verschwinden. Kurz darauf bemerkt er, dass er verfolgt wird.

Er schlägt sich auf abenteuerliche Weise bis in seine Geburtsstadt Bamberg durch. Hier kommt es zur endgültigen Eskalation der Ereignisse.

Karten im Vorverkauf gibt es für acht und an der Abendkasse für zehn Euro. Vorverkaufsstellen: Stadtbücherei Neustadt, Buchhandlung Stache in Neustadt und Rödental und die vhs-Coburg 09561 8825-0

#### Acrylmalerei

Der **Kunstkurs Acrylmalerei findet ab 9. November immer freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr, vier mal, unter Leitung von Silvia Exner in der Alten Haussefabrik in Neustadt, Bahnhofstraße 19, Eingang über Marienstraße, statt.**

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten und unterschiedliche Collagenelemente geben der Acrylmalerei einen besonderen Ausdruck. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Farbe, Binder und Spachtelmasse können vor Ort erworben werden. Diverse Pinsel und Arbeitskleidung bitte mitbringen.

**Anmeldung und Information** bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder per E-Mail unter: [vhs@mittelstaedt-home.de](mailto:vhs@mittelstaedt-home.de)

## GEWINNSPIEL

### NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum **12. November 2012** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann drei mal zwei Freikarten für das **Familienbad** gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

**Lösung** und **Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und an die

**Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus,**  
Georg-Langbein-Straße 1,  
96465 Neustadt, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de) senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

**Die richtige Lösung der letzten Ausgabe wussten Familien Düsel, Hulse, und Betz aus Neustadt!**

**Zwei Karten gehen außerdem an die Teilnehmerin aus dem Schwarzwald.**

Gesucht war natürlich der Prinzregententurm, dessen Detail auf dem Bildausschnitt zu sehen war.

**Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer am Gewinnspiel!**

Dieses Mal wird es ein wenig kniffliger:

### WER WEISS ES?

#### Prominenter Besuch:

Wie hieß die Herzogin, die im Sommer 1963 Neustadt bei Coburg mit ihrem Besuch beehrte?



# TERMINE IM NOVEMBER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>3.11.2012</b>	<b>8.00 Uhr</b>
<b>Bauernmarkt</b> , Marktplatz, Stadt Neustadt	
<b>3.11.2012</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Jubiläumskonzert</b> , MZH Heubischer Straße, Musizierkreis gehobener Unterhaltungsmusik	
<b>4.11.2012</b>	
<b>Jahresabschlusswanderung</b> , DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
<b>9.11.2012</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Jazzabend im Rahmen der Sonneberger Jazztage</b> Lindenhof, Stadt Neustadt	
<b>10.11.2012</b>	<b>12.30 Uhr</b>
<b>Leonhardi-Ritt</b> , Reitgelände/Hundeplatz „An der Krä- mere“, Reit- und Fahrverein, Verein für Gebrauchshunde	
<b>10.11.2012</b>	<b>8.30 Uhr</b>
<b>Kreisschwimmfest</b> , Familienbad „bademehr“, Landkreis Coburg	
<b>10.11.2012</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Kabarettabend „Streckenbach &amp; Köhler“</b> Kulturzentrum am Schützenplatz, Stadt Neustadt	
<b>10.11.2012</b>	
<b>Altkleidersammlung</b> , gesamtes Stadtgebiet, Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt bei Coburg e.V.	
<b>13.11.2012</b>	<b>8.00 Uhr bis 17.00 Uhr</b>
<b>Monatsmarkt</b> , Marktplatz, Stadt Neustadt	
<b>15.11.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Bürgerversammlung Aicha/Fechheim/Mittel- und Un- terwasungen</b> , Gaststätte „Hofmann“, Mittelwasungen, Stadt Neustadt	
<b>16.11.2012</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Feuerwehrrungstag</b> , Rathausfoyer, Stadt Neustadt	
<b>17.11.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonderkonzert: Meisterkurs für Viola „Haus Marteau auf Reisen“</b> , Rathaussaal, Stadt Neustadt	
<b>22.11.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Bürgerversammlung Wellmersdorf/Boderndorf/ Kemmaten</b> , Hotel „Heidehof“, Stadt Neustadt	
<b>24.11.2012</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Chanson-Abend</b> , Rathaussaal, Städtepartnerschaftskomitee / Stadt Neustadt	
<b>30.11.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Weihnachtsliedersingen</b> im Kulturzentrum am Schützenplatz, Stadt Neustadt	

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**1./2.11.2012**

**Dr. Elmar Palauneck**, Bürgerplatz 11a  
96472 Rödental, Telefon 09563 74640

**3./4.11.2012**

**Dr. Peter Dietz**, Feldstraße 7  
96465 Neustadt, Telefon 09568 2299

**10./11.11.2012**

**Dr. André Dupont**, Kaulberg 3,  
96472 Rödental, Telefon 09263 2044

**17./18.11.2012**

**Arndt Feustel**, Coburger Straße 45  
96476 Bad Rodach, Telefon 09564 1332

**24./25.11.2012**

**Dr. Hans-Jochen Ficker-Dietz**, Sonneberger Straße 54  
96237 Ebersdorf, Telefon 09562 4222

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**Telefon 116117** (kostenlos)



### Ihr Programm

#### nec tv aktuell

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr  
Jeden Dienstag neu

#### KidsNews – Das Jugendmagazin

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
im Anschluss an nec tv aktuell

#### schools

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr  
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

#### nec Cinema

Sondersendung  
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

#### nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr  
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch  
im Internet unter [www.nectv.de](http://www.nectv.de)

*Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne die  
Stadtverwaltung Neustadt, Bereich Kultur, Sport, Tourismus  
Telefon 09568 81-132. Schauen Sie doch auch in unseren  
Online-Veranstaltungskalender unter  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)*

## IMPRESSUM

**Stadt Neustadt bei Coburg**, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, **Telefon:** 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Ulrich Wolf, **E-Mail:** [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)

**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, **E-Mail:** [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de)

**Fotos**, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt